

0190/€€€€ €€€€

Was ist SMS-Werbung? Was sind Premium-SMS?



Unter **SMS-Werbung** wird der Eingang unerwünschter Kurznachrichten (SMS = Short Message Service) mit werblichem Inhalt auf dem Handy verstanden. Oft wird in diesen Werbe-SMS um Rückruf an eine 0190/0900-Nummer oder an eine Kurzwahlnummer gebeten.

Solche SMS lauten beispielsweise: „Sie haben einen Reisegutschein gewonnen! Melden Sie sich unter 0190-xxx!“

Unter **Premium-SMS** versteht man Dienste, die über den Versand einer SMS an eine fünfstellige Kurzwahlnummer bestellt werden, z. B. Klingeltöne, Logos oder Infos. Über Premium-SMS kann auch geschattet werden, z. B. in Flirt-Chats. Abgerechnet wird über die Handyrechnung. Gefährlich ist dabei, dass oftmals – ohne dass man es will – ein Abo bestellt wird.

Da bei Premium-SMS die Preise vom Anbieter festgelegt werden, können Kosten in Höhe von derzeit 29 Cent bis über 5 Euro pro SMS entstehen; wenn ein Abo abgeschlossen wird, entstehen sogar noch Folgekosten.

Dürfen die das?

Ist SMS-Werbung erlaubt?

Unerbetene SMS-Werbung unbekannter Firmen ist als unzumutbare Belästigung des Empfängers grundsätzlich wettbewerbswidrig, es sei denn, der Empfänger hat ausdrücklich sein Einverständnis erklärt. Wer allerdings bei laufenden Verträgen dem Unternehmer seine Handynummer nennt, darf von ihm SMS-Werbung für eigene Angebote erhalten, solange dem nicht widersprochen wird. So ein Widerspruch kann auch schon zusammen mit der Nennung der Handynummer erklärt werden.

Bei unerwünschter SMS-Werbung können Sie vom Absender zudem verlangen, dass er weitere Werbung unterlässt und ihn sogar vor einem Gericht verklagen. Dies wird aber bereits häufig daran scheitern, dass es schwierig ist, den Versender zu ermitteln, weil keine Absendernummer oder Adresse angegeben wird oder er im Ausland sitzt. Maßnahmen gegen die Versender kann aber auch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) ergreifen. Melden Sie deshalb Belästigungen durch SMS-Werbung der RegTP. Teilen Sie den Empfang von unerwünschten Werbe-SMS auch Ihrer örtlichen Verbraucherzentrale mit, die ebenfalls Verfahren wegen belästigender Werbung einleiten kann.



Kann man sich schützen?

Wie gelangen Versender von SMS-Werbung an meine Handynummer?

Die Versender nutzen verschiedenste Methoden, um an Handynummern zu gelangen.

So sammeln sie Handynummern systematisch aus dem Internet, Telefonverzeichnissen und privaten Zeitungsanzeigen. Die Versender gehen auch nach dem Zufallsprinzip vor und senden automatisiert SMS beispielsweise an alle Nummern von 0177-111111 bis 0177-9999999. Auch wenn Sie so genannte Free-SMS-Dienste im Internet nutzen oder per Premium-SMS Klingeltöne oder Logos beziehen, müssen Sie in vielen Fällen mit anschließender Werbung rechnen. Daher gibt es leider auch keinen hundertprozentigen Schutz vor SMS-Werbung. Seien Sie deshalb mit der Weitergabe Ihrer Mobilfunknummer sehr zurückhaltend!

Wird in der Werbe-SMS eine Rufnummer angegeben, rufen Sie diese nicht zurück! Dadurch entstehen Ihnen im Zweifel nur hohe Kosten! Auch Einträge in Robinson-Listen zum Schutz vor SMS-Werbung schützen nicht zuverlässig. Unseriöse Versender beachten solche Einträge nicht.



Wie verhindert man, dass Premium-SMS zur Kostenfalle werden?

Achten Sie bei der Bestellung von Premium-SMS-Angeboten genau auf den Vertragsinhalt, besonders auf den Preis und darauf, ob Sie ein Abo bestellen, und wenn ja, wie dieses wieder abbestellt werden kann.

Lassen Sie die Kurzwahlnummern sperren. Leider ist dies zurzeit nur bei T-Mobile möglich.

Haben Sie bei der Bestellung von Premium-SMS ungewollt ein Abo bestellt und wollen den dahinter stehenden Anbieter ermitteln, können Sie ihn über eine auf den Internetseiten von T-Mobile und Vodafone D2 angebotene Liste ausfindig machen. Viele Premium-SMS-Nummern sind jedoch an weitere Anbieter untervermietet, so dass es auch hier schwierig ist, den letztendlich Verantwortlichen zu ermitteln.

Muss ich zahlen?

Wenn Sie Ihre Handyrechnung erhalten und feststellen, dass ...

- ... Ihnen Premium-SMS in Rechnung gestellt werden, weil Sie – ohne es zu wollen – ein Abo abgeschlossen haben oder
- ... der Rückruf zu einer in einer Werbe-SMS angegebenen Rufnummer hohe Kosten verursacht,

sollten Sie folgende Schritte unternehmen:



Stoppen Sie sofort das Premium-SMS-Abo!

Wer gibt Tipps?



Erheben Sie bei Ihrem Mobilfunkprovider Einwendungen gegen die strittigen Entgelte.



Begründen Sie in Ihrem schriftlichen Widerspruch genau, warum Sie die fraglichen SMS-Gebühren oder Verbindungsentgelte nicht bezahlen wollen.



Sichern Sie in jedem Fall Beweise! Speichern Sie die SMS sicher ab. Nach Möglichkeit halten Sie dabei auch Datum und Uhrzeit fest.



Bezahlen Sie auf jeden Fall die unstrittigen Gebühren, da Ihnen sonst möglicherweise eine Sperre des Handyanschlusses droht.



Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie in Ihrer nächstgelegenen Beratungsstelle der Verbraucherzentrale.

Verbraucherzentrale Hessen e. V.

Große Friedberger Straße 13-17 · 60313 Frankfurt/Main
Telefax 069 / 97 20 10-50

E-Mail: vzh@verbraucher.de

Internet: www.verbraucher.de

Servicetelefon/Telefonzentrale

0,12 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz:

01805 97 20 10 Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr

SMS Premium-SMS



**Kurze
Mitteilungen
... hohe
Rechnung.**